

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-033/22-D

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Rehabilitationsmedizin, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die bis zum 31.12.2023 befristete Stelle einer*ines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Netzwerk- und Gremienarbeit der Wissenschaftlichen Geschäftsstelle des Rehabilitationswissenschaftlichen Verbundes Berlin, Brandenburg und Mitteldeutschland mit den Schwerpunkten der Entwicklung und Koordination von Aus-, Fort- und Weiterbildung in der medizinischen Rehabilitation in Zusammenarbeit mit einer weiteren Mitarbeiterin
- Auswertung von Experteninterviews mit qualitativen Methoden
- Konzeption und Durchführung sowie Evaluation und Anpassung der interprofessionellen Lehrveranstaltungen
- Zusammenstellung und Strukturierung von reha-bezogenen Materialien sowie Lehrmaterialien der Berufsgruppen Physio-, Ergo-, Gesundheits- und Krankenpflege, Soziale Arbeit, Psychologie/Psychotherapie zur Erweiterung der Datenbank „RehaWiki“
- Präsentation von Ergebnissen auf Fachkongressen, Berichterstellung und Publikation

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master) in einem gesundheitswissenschaftlichen, sozialwissenschaftlichen oder vergleichbarem Fach
- berufliche Erfahrungen in einem Ausbildungsberuf im Bereich Gesundheit, insbesondere im Feld der Rehabilitation, sind von Vorteil
- fundierte Kenntnisse in quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden
- Erfahrungen in oder Interesse an der Planung und Durchführung von Lehre im Bereich Gesundheit bzw. Medizin im Allgemeinen
- Interesse an Themen der interprofessionellen Zusammenarbeit und Lehre/Lehrforschung
- Wissenschaftliche Erfahrungen im Bereich der medizinischen Rehabilitation oder Gesundheitswissenschaften sind von Vorteil (Kongressbeiträge, Publikationen)
- hohe Einsatzbereitschaft: Sie sind engagiert, teamfähig, können strukturiert arbeiten und verfügen über gute kommunikative Fähigkeiten in der deutschen und englischen Sprache.
- Fundierte Erfahrungen im Umgang mit dem MS-Office-Paket, MAXQDA, Citavi



Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Stephan-Müller, Sekretariat/Institut für Rehabilitationsmedizin, Tel.: 0345 557-4204, E-Mail: reha@medizin.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-033/22-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 13.02.2023 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Rehabilitationsmedizin, 06097 Halle (Saale) oder per E-Mail an reha@medizin.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.